



gegründet 15.01.1969

Chronik des Segelclub Prien e.V. Chiemsee (SCPC)

Vorwort:

Aus Schülern und Freunden der Segelschule BARDOLINO schlossen sich die begeisterten Segler aus Deutschland zum „Internationaler Yachtclub Gardasee“ (IYG) zusammen. Einer der treibenden Kräfte für die Entstehung des Vereins war der damalige Hilfsausbilder der Segelschule BARDOLINO – Jürgen KRAUSHAAR. Ferner der segelbegeisterte Jurist Gernot HAUG und Heribert MAIER.

07.01.1969 Juristische Gründung des „Internationaler Yachtclub Gardasee“ (IYG)
Die sieben Gründungsmitglieder waren:

- „Bully“ BURGER
- Gernot HAUG
- Christine HAUG
- Midi IRMISCH
- Wolfgang PFÖRRINGER
- Eckhard SCHULZ
- Olaf SCHULZ

15. Januar 1969 Gründungssitzung im Gasthaus „Hasenau“ in München-Schwabing
als „Internationaler Yachtclub Gardasee“ (IYG)

| | | |
|-----------|-----------------|-----------------------|
| Vorstand: | 1. Vorsitzender | Gernot HAUG |
| | 2. Vorsitzender | Kapitän Gerd BÄDECKER |
| | 3. Vorsitzender | Wolfgang PFÖRRINGER |
| | Schriftführer | Eckhard SCHULZ |
| | Finanzwart | Heribert MAIER |
| | Presse | Peter KRUMEICH |
| | Sportwart | Klaus D. TREMMEL |

Weiterhin waren 30 aktive Segler anwesend, die sich in das Mitgliederverzeichnis eintrugen.

17. Mai 1969 Der junge Verein richtet seine erste Regatta auf dem Chiemsee - vor der Stippelwerft - aus. Zehn Schratzen und ein 20qm Jollenkreuzer – alle aus Holz – segelten die erste Frühjahrsregatta.

15. August 1969 Anerkennung des IYG durch den Deutschen Seglerverband (DSV). Mit 82 Mitgliedern und Liegeplätzen am Chiemsee, Ammersee, Starnberger See, der Kieler Förde und am Gardasee.

1972 Festlegung des Vereinssitzes in Prien am Chiemsee
Durchführung eines Rally-Yachting am Chiemsee als erster Verein im DSV. Die Zahl der Mitglieder steigt auf 104.
Der Verein mit den meisten Führerscheinprüfberechtigten des DSV (sieben Prüfberechtigte).

1973 Erste Regatta um den Leonhard Stippel-Pokal.
Nachdem am 03.01.1972 überraschend dieser Freund und Gönner des Segelclubs verstarb, verabredete Heribert MAIER mit der Tochter von Leonhard STIPPEL, diese Regatta im Angedenken an ihn ins Leben zu rufen.



Somit richtete der IYG ab diesem Jahr die

- Frühjahrsregatta
- Leonhard-Stippel-Gedächtnisregatta (später Sommerregatta)
- Rally-Yachting
- Wiesn-Regatta

auf dem Chiemsee aus. Dazu noch das An- (Ostern) und Absegeln (Ende Oktober) am Gardasee. Der Verein hat 153 Mitglieder



1974 Umbenennung des „Internationaler Yachtclub Gardasee“ (IYG) in „Segelclub Prien e.V. Chiemsee“ (SCPC).
Da Grundstückspreise für den jungen Segelclub am Chiemsee zu hoch waren, suchte man die Unterstützung der Gemeinde Prien. Man wollte jedoch einem Verein mit einem Namen, der auf ein ausländisches Gewässer hinweist, diese nicht gewähren.
Die Namensänderung wirkte sich auf die Teilnehmerzahlen bei den

Regatten sehr positiv aus: Frühjahrsregatta 45 Boote, Leonhard-Stippel-Gedächtnisregatta 40 Boote und Wies'n Regatta 63 Starter.



1975 Durch Fr. STIPPEL

erhielt der SCPC einen Raum in Halle 1 der Werft zur Verfügung gestellt. Dieser wurde innerhalb von zwei Monaten zum Clubheim ausgebaut. Die erste Jugendausbildung mit einigen eigenen Optimistenjollen begann vor der Stippelwerft.

1976 Die Priener haben erstmals die Majorität im Verein, da Finanzwart Klaus GÖRG zum Ende des Jahres 1975 die Mitgliederdatei bereinigte. Alle die nicht bereit waren die Mitgliedsbeiträge zu zahlen wurden rigoros ausgeschlossen. Dies traf vor allem weit entfernt wohnende Mitglieder.

1978 Stiftung des Wanderpokal der Marktgemeinde Prien am Chiemsee.

1979 Gernot HAUG tritt nach zehn erfolgreichen Jahren als 1. Vorsitzender ab und wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Kapitän Gerd BÄDECKER wird Ehrenmitglied.
Es wird beschlossen, dass der 1. Vorsitzende aus Prien oder Umgebung stammen muss. Neuer Vorsitzender wurde Dr. Max HOFMANN.

1980 Da HOFMANN beruflich ins Ausland ging übernahm Christian BODLER den Vorsitz.
Der SCPC erhält in Klaus RITZINGER seinen ersten Weltmeister (Segelsurfen). Die Jugendarbeit wird forciert.

1983 Christian BODLER, der eigentlich nur für 12 Monate den Verein führen wollte, tritt ab. Sein Nachfolger wird Adolf ZIEREIS:
Mit Unterstützung des Sportreferenten der Gemeinde Prien – Georg DINGLER kann die Jugendarbeit weiter vorangetrieben werden und der Club erhält zusätzlich einen weiteren Vereinsraum.
Das Clubheim wird durch Otto AIBLINGER ausgebaut. Jetzt hat der Club ausreichend Platz seine sportlichen Aktivitäten vorzubereiten und durchzuführen.



1982 Opti-Woche / Regatta



- 1985 Der SCPC richtet zum 1. Mal in der Stippelwerft ein Hafenfest aus.
- 1991 Nachdem Adolf ZIEREIS in acht Jahren den Verein weiter nach vorne brachte, übergab er den 1. Vorsitz an Reinhard NOACK
- 1994 Der SCPC feiert sein 25jähriges Bestehen mit einem Match-Race auf Moser-Booten und einer Feier im großen Kursaal. Der Münchner Matrosenchor umrahmt die Jubiläumsveranstaltung
Nach dem Tod von Karl-Heinz BEHRENS stifteten seine früheren Vorschoter (Christian BODLER und die Brüder WÜRMSER) einen Wanderpokal, der zur Wiesn Regatta ausgesegelt wird.
- 2000 Um- und Erweiterungsbau des Clubheimes
- 2001 Reinhard NOACK gibt nach 10 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden an Heinrich Axel GERNHARDT ab.
- 2004 Das letzte Hafenfest in der Halle 1 der Stippelwerft wird gefeiert.
- 2005 Der SCPC stellt die zweitstärkste Teilnehmerflotte bei der Chiemseemeisterschaft.
- 2007 Heinrich Axel GERNHARDT gibt nach sechs Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden an Lothar DEMPS ab.

Der 2. Vorsitzende Kai SCHREIBER holt mit der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Crewboote und der Beteiligung an der AUDI-CHIEMSEE-CHAMPIONS-WEEK (Internationalen Deutschen Meisterschaft aller Olympischen und paralympischen Klassen) mit der Verantwortlichkeit für die 2.4mR - hochkarätige Regatten in den Verein. Der SCPC richtet erstmals den Prien-City-Cup der 2.4mR aus, in der sowohl behinderte, wie auch nicht behinderte Segler gegeneinander antreten.

Der SCPC ist der einzige der acht teilnehmenden Vereine, die Finalrennen durchführen können, da genügend Wettfahrten gesegelt wurden.

2008

Der SCPC erhält eine „Handycapsparte“ innerhalb des Vereins. Die Ausbildung mit körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen beginnt. Der Prien-City-Cup wird zusammen mit einer bayerischen Landesmeisterschaft ausgesegelt und wird zu einer festen Einrichtung. Der SCPC wird bayerisches Landesleistungszentrum für Segler mit Handicap.